

Digitalisierung und Patientensicherheit im Rettungsdienst

Beispiele digitaler Systeme als Nutzen für die Patientensicherheit in der Präklinik



Frederik Meilwes

GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH

Wie komme ich schnellstmöglich zum Einsatzort ?
In welches Krankenhaus kann ich den Patient bringen ?
Was ist meine Voranmeldung an das Krankenhaus ?
Kommen die richtigen Vorinformationen im Krankenhaus an ?
Kann ich das EKG/ die Vitalparameter bereits vorab an das Krankenhaus übermitteln ?
Habe ich alle Informationen für die Übergabe in der Notaufnahme ?



Patient

Notaufnahme

Was für ein Patient kommt?
Wie ist sein Zustand?
Was ist passiert?
Wie viele Patienten kommen?
Wann treffen die Patienten ein?
Was muss ich vorbereiten?
Habe ich alle relevanten Informationen zu dem Patienten?
Kann ich das Übergabeprotokoll lesen?

- „geführte“ Dokumentation



- Leserliche Dokumentation



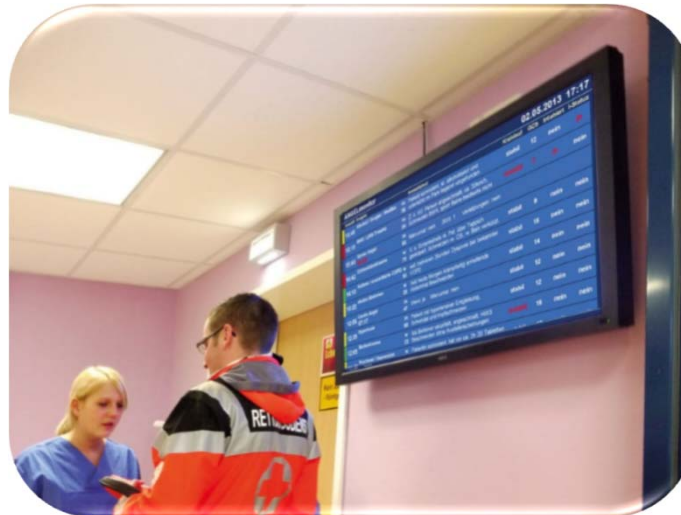
- Möglichkeit Bilder anzuhängen



- Vitalparameter werden direkt in das Protokoll übernommen



- Korrekte Patientendaten
- Möglichkeit der Übermittlung von Patientendaten/Vitalparameter an das Krankenhaus
- Voranmeldungen an das Krankenhaus
- Einpflegen des Rettungsdienstprotokolls in das KIS-System
- Bessere Planungsmöglichkeiten der Leitstelle

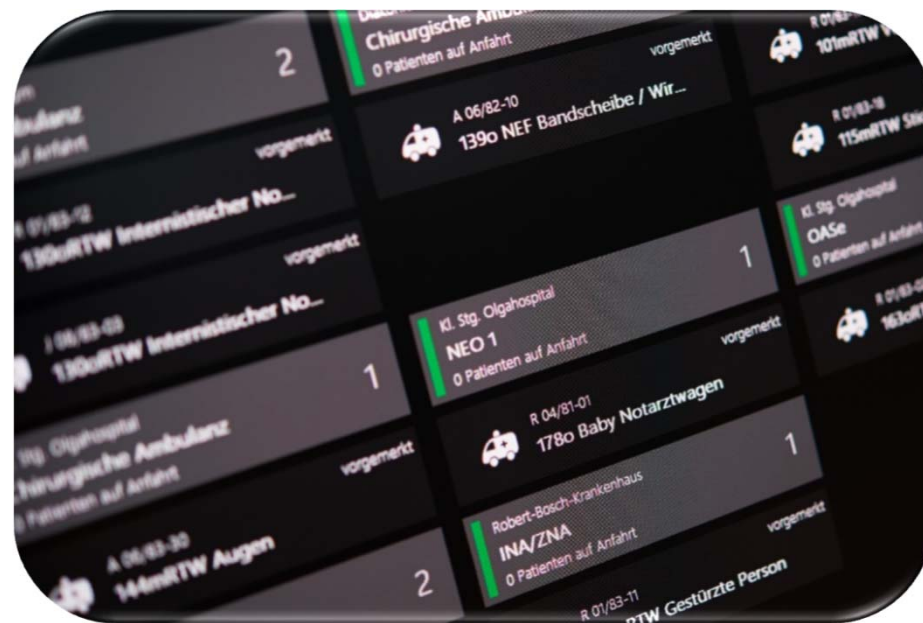


- Direkte Übermittlung der Einsatzdaten auf das Navigationssystem der Rettungsmittel



- Direkte Navigation
- „Nächstes Rettungsmittel Strategie“

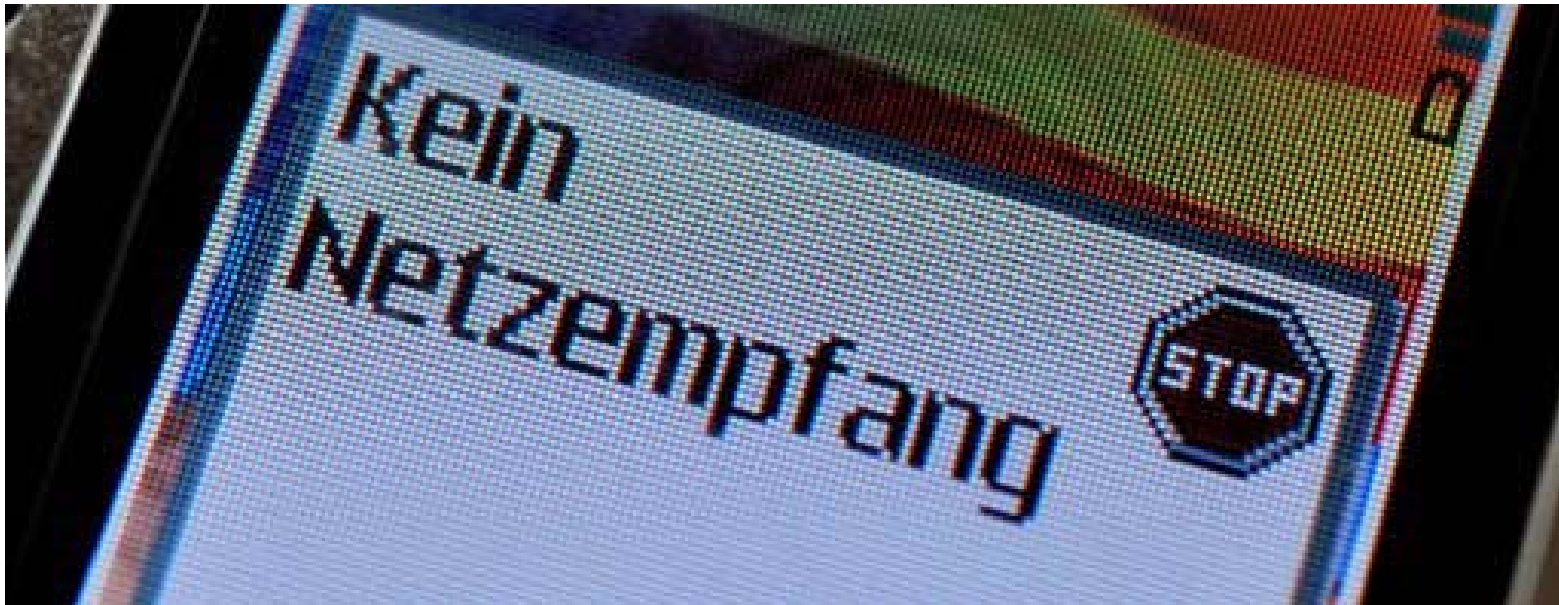
- Echtzeitanzeige im Krankenhaus



Einheitlichkeit?!



Infrastruktur?!



Bauchgefühl oder Kriterien?





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Frederik Meilwes
Risiko-Berater

GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH
Klingenbergstr. 4
32758 Detmold

Telefon: 05231 603-6797
Telefax: 05231 603-606797
Mobil: 0171 2269823

E-Mail: frederik.meilwes@grb.de
www.grb.de